

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/unterschiedliche-mitfuehrpflichten-fuer-motorradfahrer-im-ausland-32624947>

Datum: 19.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# Unterschiedliche Mitföhrpflichten für Motorradfahrer im Ausland

Verbandszeug in Österreich Pflicht, in vielen Ländern sind auch Warnweste, Warndreieck und Ersatzlampen vorgeschrieben

Wer mit dem Motorrad ins Ausland fährt, sollte die Mitföhrpflichten kennen. "In Österreich ist für Motorradfahrer nur das Verbandszeug verpflichtend vorgeschrieben, in anderen Ländern oft auch Warnweste, Warndreieck und Ersatzlampen", weiß ÖAMTC-Touristikerin Maria Renner. Die Vorschriften gelten für eigene und geliehene Motorräder gleichermaßen. "Da bei einem Miet-Bike der Fahrer selbst für die korrekte Ausstattung verantwortlich ist, sollte man diese bei der Übernahme kontrollieren", empfiehlt die Expertin des Mobilitätsclubs. Die Pflicht-Ausstattung im Überblick:

\* Verbandszeug: "Verbandszeug ist in Österreich, aber auch in Ungarn, Tschechien, Slowenien und der Slowakei verpflichtend mitzuführen", weiß Renner.

\* Warnweste: "Die Warnweste ist in fast allen Ländern Europas ein Muss", sagt Renner. "Man unterscheidet hier allerdings zwischen Mitföhr- und Tragepflicht, die teils unabhängig voneinander gelten." So gilt in Italien, Slowenien und Ungarn eine Tragepflicht, jedoch nicht gleichzeitig eine Mitföhrpflicht. Gerät man beispielsweise in eine Verkehrskontrolle und man hat keine Warnweste dabei, bleibt das ohne Konsequenzen. Legt man allerdings keine Warnweste an, wenn man wegen einer Panne oder eines Unfalls vom Motorrad steigt, wird sehr wohl eine Strafe fällig.

\* Warndreieck: In Schweden, in Russland und auf Malta gehört ein Warndreieck zur verpflichtenden Grundausrüstung für Motorradfahrer. Im nahen Ausland gilt diese Mitföhrpflicht nur in Ungarn, und zwar für Motorrad mit Beiwagen.

\* Ersatzlampenset: "In Frankreich und Kroatien müssen Ersatzlampen mitgeführt werden, sofern das Motorrad nicht über Xenon- oder LED-Leuchten verfügt", sagt Renner. Auf ungarischen Straßen wird die Mitnahme von Ersatzlampen zumindest empfohlen.

\* Alkoholtestgerät & Handschuhpflicht in Frankreich: Wer mit dem Motorrad in Frankreich unterwegs ist, muss nicht nur ein Alkoholtestgerät dabei haben, sondern während der Fahrt auch CE-zertifizierte Handschuhe tragen (Fahrer und Mitfahrer).

## Unfallbericht sollte Standard sein

Unbedingt bei jeder Fahrt dabei sein sollte der europäische Unfallbericht – kostenlos erhältlich für Clubmitglieder an allen ÖAMTC-Stützpunkten. Am besten hat man ihn in der eigenen als auch in der Sprache des Reiselandes inklusive Übersetzungshilfe dabei. Die Übersetzungen in allen Sprachen Europas stehen in der

Länder-Info des Clubs zum Download bereit: [www.oeamtc.at/laenderinfo](http://www.oeamtc.at/laenderinfo). Dort findet man auch Infos zu den Mitführipflichten aller Länder weltweit. Alle wichtigen Infos, zugeschnitten auf das eigene Reiseziel, findet man auch in der ÖAMTC-App "Meine Reise".